

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 40

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

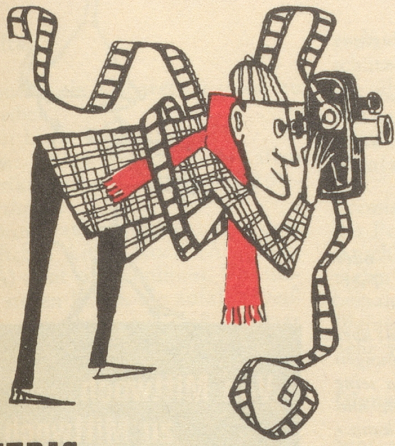
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

Schweiz

Ganz unerwartet wurden in der Nähe von Lausanne riesige Oelvorkommen entdeckt. Der Presse wurde zwar noch nichts mitgeteilt. Das Eintreffen des öligen Königs Saud von Saudiarabien daselbst dürfte aber alle Zweifel beseitigen. Fündikus

Zürich

Am Quai wurden drei Fernrohre aufgestellt, damit die Neugierigen öffentliche Arbeiten auf dem See verfolgen konnten. Die Steuerzahler waren dankbar, daß sie ihrem Geld mit Fernrohren nachsehen konnten ... RD

*

Das Stadttheaterpublikum ist über die neue Freischütz-Aufführung geteilter Meinung. Die eine Hälfte pfeift *im* Freischütz, die andere *auf* den Freischütz. Leu

Genf

Der verstorbene Baron Rothschild hat Genf seinen Besitz in Pregny geschenkt. Früher unterhielten solche Domänen den Staat – heute kann nur noch der Staat solche Domänen unterhalten. RD

Sport

Auch für die Fußballmeisterschaft hat wieder die Stunde geschlagen. – Die Stunde X...1,2. bi

*

Nach einer Meldung der Sportinformation werden schweizerische Schiedsrichter zur Leitung eines B-Länderspieles nach Moskau reisen. – Soll man diese Pfeifenmänner vor oder nach der Reise auspfeifen? Spitz

Wallis

Im Wallis wurde ein Lehrer als Wilderer entlarvt. Wenn man den Kindern ein Vorbild sein will, darf man selbst keine Böcke schießen. Bums

Kulturen

Die Preiskontrollstelle teilte dieser Tage mit, die Tomaten seien gegenwärtig besonders vorteilhaft. Daß diese Ankündigung mit der Eröffnung der Theaterspielzeit zusammenfällt, ist aber reiner Zufall. Claque

Abrüstung

Nach 157 Leerlaufsitzungen wurde die Abrüstungskonferenz von London abgeblasen, und die Farce wird in der UNO weitergeführt. Als bisher einzige Uebereinstimmung wurde der Beschluß erzielt, zwischen dem einen Atombombenexperiment zum andern jegliches Atomexperiment zu unterlassen. bi

Frankreich

In den Alpen wurden fliegende Teller beobachtet. Da sie leer waren, nimmt man an, sie seien aus dem Finanzministerium in Paris gekommen. Röbi

*

Die Arbeiten am Mont-Blanc-Tunnel wurden vom neuen Finanzminister unterbrochen. Als Loch genügt mir vorderhand die Staatskasse, soll er gesagt haben. BB

Algerien

Nach neuesten Angaben der UNO kostet der Algerienkrieg Frankreich mehr als 2 Milliarden Francs und nicht 1 Milliarde, wie man bis jetzt glaubte. Leider sind es 2 Milliarden, die zum Fenster Frankreichs – und ein wenig auch ganz Europas – hinausgeworfen werden. bi

Jugoslawien

Tito sagte in einer Rede, er könne das Mißtrauen der Westmächte gegenüber der Sowjetunion nicht verstehen, nachdem die gegenwärtigen Führer Stalins Irrtümer korrigierten. Titos Gedächtnis scheint nicht mehr weiter als bis an die ungarische Grenze zu reichen. Bob

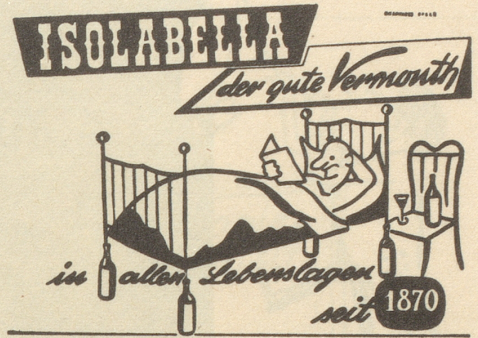
China

Die Nachrichtenagentur «Neues China» berichtet, daß im Gebiete von Lung Tschau eine Hagelschlosse von 50 Kilogramm Gewicht und einem Meter Durchmesser gefallen ist. – Höchst wahrscheinlich ist sie dem betreffenden Reporter auf den Kopf gefallen. wäss

Mittlerer Orient

Im Osten: Diese amerikanischen Kriegsschiffe im Mittelmeer sind eine Provokation! Im Westen: Und die russischen Panzerwagen in Syrien?

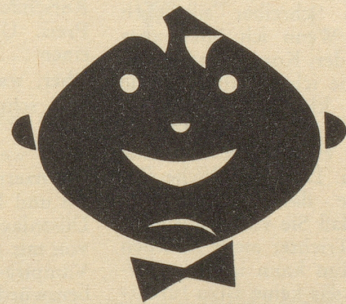
In Syrien: Das ist nur eine traditionelle Gewohnheit der Russen, ihre Freundschaft zu bekunden. bi



ADLER Mammern Telephone (054) 864 47
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrogl

Mit **Kobler** täglich eine **SONNTAGS-RASUR!**

Wer
nicht
schwarz
sieht,



.... sieht fern!

Wer das Fernsehen jedoch ungetrübt genießen will, wählt nicht irgendeinen Apparat, sondern die Vertrauensmarke für einwandfreie Bildqualität:

médiateur

in konzessionierten Radiofachgeschäften erhältlich.

